



## 1. Mai – Ein Tag ohne Arbeit



**Nach der langen Winterpause** war es nicht schwer, für die 2. Ausfahrt des Clubs 22 Fahrzeuge mit 40 Personen zusammen zu bekommen. Treffpunkt um 10 Uhr war Rehren an der A 2. In Minutenabständen starteten die Teilnehmer in den Frühnebel, ausgestattet mit Roadbook und viel guter Laune. Trotz der üblichen Schwierigkeiten beim Fahren nach Anweisungen (»Das andere Links, Schatz!«) fanden fast alle die Route über Hess, Oldendorf und Amelgatzen zum ersten Stopp auf der Hämelschenburg. Kleine Suchbilder unterwegs forderten auch von den Beifahrern/innen höchste Konzentration, da nach der Tour Fragen

beantwortet werden sollten. Die Strecke war nur mit leichten Herausforderungen versehen, sodass alle Teilnehmer nach etwa 80 Kilometern das Schloss Corvey erreichten, wo die Sonne schien und ein vorzügliches Mittagsbüfett aufgebaut war. Danach ging es zur Porzellanmanufaktur Fürstenberg, wo ein informativer Rundgang durch das Museum angeboten wurde. Im Vorhof abgestellte Oldtimer weckten weitere Begehrlichkeiten, die aber durch den letzten Streckenabschnitt kompensiert wurden: Reizvolle kleine, gewundene Straßen entlang der Weser, bei sonnigen

22 Grad, ließen nicht nur die Cabriofahrer jublieren – Fahrspaß pur, wie er besser nicht sein kann. Nach 135 Kilometern endete die Tour auf der Sababurg, wo sich alle Beteiligten nach unfallfreier Fahrt gegenseitig versicherten: »Das sollten wir viel öfter machen.« ■

